

Der REPowerEU-Prozess und seine Bedeutung für den EU Green Deal und das „Fit for 55“-Paket

Green Deal *erklärt*

Online-Webinar, 29.03.2022
Fabian Pause/Jana Nysten/Hannah Scheuing





Projekt „Auswirkungen des EU Green Deal auf das Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland“

- ▶ Förderung durch die **Stiftung Mercator**.
- ▶ Laufzeit bis **Ende 2025**.
- ▶ **Rechtswissenschaftliche Begleitung und Analyse** der Fortentwicklung des EU-Energie- und Klimarechts im Rahmen des „Green Deal“.
- ▶ **Ferner**: Umsetzung des „Saubere Energie für alle Europäer“-Pakets in nationales Recht.
- ▶ Online-Seminarreihe „Green Deal erklärt“ **an jedem letzten Dienstag eines Monats** mit aktuellen Entwicklungen und vertieften Analysen.

Wichtiger Aspekt des Projekts:

Wir wollen das Wissen um die sich ändernde Rechtslage allgemeinverständlich an die Öffentlichkeit weitergeben und komplexe rechtswissenschaftliche Hintergründe erklären und „übersetzen“.



Agenda

„Fit for 55“: Paket mit Gesetzesvorschlägen der EU-Kommission

EU-Klimagesetz (30.06.2021): EU-Ziele

- **Min. 55 %** THG-Minderung bis 2030
- Klimaneutralität bis spätestens 2050



14.07.2021/15.12.2021
„Fit for 55“-Paket

CO₂-Bepreisung

Überarbeitung

- **RL EU-Emissionshandel (EHS),**
- **Lastenteilungs-VO (ESR),**
- **RL zur Energiebesteuerung,**
- **LULUCF-VO (Landnutzung, Landnutzungsänderungen, Forstwirtschaft)**

Neu:

- **VO CO₂-Grenzausgleichssystem**
- **VO Klima-Sozialfonds**

Saubere Energie

- Änderung **Erneuerbaren-RL**
- Neufassung **Energieeffizienz-RL**
- Änderung **TEN-E-VO (Q1/2021)**

Q4/2021:

- Neufassung **Gebäudeeffizienz-RL**
- **„Gaspaket“: VO/RL zu Gas-Wasserstoff-Binnenmarkt sowie Methan-VO**
- **Taxonomie-DeIRA Gas/Atom**

Verkehr

- Änderung VO zur Festsetzung von **CO₂-Emissionsnormen**: neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge
- Neue VO über Aufbau der Infrastruktur für **alternative Kraftstoffe (bisher RL)**
- Neue VO **ReFuelEU Aviation**
- Neue VO **FuelEU Maritime**

Reform KOM-Leitlinien für Klima, Umwelt und Energie (**KUEBLL**) 2022-2030 (**Q4/2021**)

Agenda

- ▶ **Themenblock I: Überblick und Handlungsmöglichkeiten**
 - Überblick zum REPowerEU-Prozess
 - Wie können die einzelnen Organe der EU handeln?
 - Wie können die Mitgliedstaaten handeln?
 - Themenblock I: Fragen und Antworten

- ▶ **Themenblock II: REPowerEU und einzelne Dossiers des Fit for 55-Pakets**
 - Steigerung der Energieeffizienz und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien
 - Und wie geht es mit der CO₂-Bepreisung weiter?
 - Themenblock II: Fragen und Antworten



Themenblock I: Überblick und Handlungsmöglichkeiten

Überblick zum REPowerEU-Prozess

Was bisher geschah

- ▶ 8.3.2022: **KOM**-Mitteilung: „*REPowerEU: gemeinsames europäisches Vorgehen für erschwinglichere, sichere und nachhaltige Energie*“
- ▶ 10./11.3.2022: Informelle Tagung der **Staats- und Regierungschefs der EU** („*Erklärung von Versailles*“)
- ▶ 23.3.2022:
 - KOM-Mitteilung über Versorgungssicherheit und erschwingliche Energiepreise
 - KOM-Vorschlag für eine Gasspeicher-Verordnung
 - KOM-Mitteilung zu befristetem Krisenrahmen für staatliche Beihilfen
- ▶ 24.3.2022: Aussprache im **EU-Parlament** zu REPowerEU mit KOM und Rat
- ▶ 24./25.3.2022: Tagung des **Europäischen Rates** mit Schlussfolgerungen

Was beinhaltet der REPowerEU-Prozess? KOM-Mitteilung „REPowerEU“, 8.3.2022

„Bewältigung der Notlage“ (kurzfristig)

Milderung der
Endkundenpreise und
Unterstützung für
stark exponierte
Unternehmen

Gewährleistung einer
ausreichenden
Gasspeicherung
(hierzu KOM-Vorschlag
für eine Gasspeicher-
Verordnung)

„Beendigung unserer Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland“ (langfristig)

Diversifizierung der
Gasversorgung
durch höhere
Einfuhren von LNG und
höhere Einfuhren über
Pipelines aus anderen
Ländern als Russland
sowie mehr Biomethan
und Wasserstoff.

Raschere Verringerung
der Abhängigkeit von
fossilen Brennstoffen
in Bereichen Wohnen,
Gebäude und Industrie
sowie auf Ebene des
Energiesystems.

Ziel: REPowerEU-Plan entwickeln, in dessen
Rahmen Diversifizierung der Energielieferungen,
Beschleunigung des Übergangs zu erneuerbaren
Energien und Verbesserung der Energieeffizienz
erreicht werden können.

Wie können die einzelnen Organe der EU handeln?

Die zentrale Rolle der EU-Kommission

- ▶ „Die Kommission fördert die allgemeinen Interessen der Union und ergreift geeignete Initiativen zu diesem Zweck.“ (Art. 17 Abs. 1 S. 1 EUV)
- ▶ **Initiativrecht und -monopol** der KOM für Gesetzgebungsakte (Art. 17 Abs. 2 S. 1 EUV) :
 - EU Green Deal und „Fit for 55“-Paket auf Grundlage eines **umfassenden Vorbereitungsprozesses** der KOM entwickelt (insb. Mitteilungen, Strategien, Konsultationen, Folgenabschätzungen für einzelne Vorschläge sowie Climate target plan)
 - Diese Grundlage hat sich durch verschärfte Energiekrise teils verschoben: „Die Notwendigkeit einer größeren Versorgungssicherheit verleiht den **Zielen des europäischen Grünen Deals neue Impulse.**“ (KOM, REPowerEU, S. 13)
 - Wichtig: KOM hätte zum jetzigen Zeitpunkt noch bei allen laufenden Gesetzgebungsvorhaben das **Recht, (einzelne) Vorschläge zurückzuziehen oder zu ändern**
 - Allerdings bisher **kein Fall in EU-Gesetzgebungsverfahren** bekannt, in dem die KOM zum Zurückziehen oder Ändern ihrer Vorschläge **verpflichtet** gewesen wäre.
- ▶ Aber: KOM zu „**loyaler und transparenter Zusammenarbeit**“ während des gesamten Gesetzgebungszyklus“ mit Rat und EU-Parlament verpflichtet.

EU-Parlament und Rat der EU in aktuellen Gesetzgebungsverfahren

- ▶ REPowerEU-Prozess erfordert „**Beschleunigung des grünen Wandels**“
- ▶ Könnte das sog. **Fast-track-Verfahren** zur Beschleunigung der „Fit for 55“-Rechtsakte zur Anwendung kommen?
 - Fast-Track-Verfahren = Informelle Einigung der größten Fraktionen im EU-Parlament, keine Änderungsanträge zu Gesetzesvorschlägen der KOM zu stellen.
 - Anwendungsbeispiel: KOM-Vorschlag zur Verlängerung der Marktstabilitätsreserve im Rahmen des EU-Emissionshandels; Fraktionen von EVP, S&D und ALDE haben im ENVI-Ausschuss keine Änderungsanträge gestellt, endgültige Abstimmungen stehen jedoch noch aus.
- ▶ **Allerdings:** Bei allen anderen Dossiers bisher Änderungsanträge absehbar bzw. gestellt.
- ▶ **Rat:** Entscheidende Rolle der **Ratspräsidentschaft**; nach Frankreich dann Tschechische Republik und Schweden; ggf. Update zum Programm der Trio-Präsidentschaft?

Wie können die Mitgliedstaaten handeln?

Nationale Maßnahmen und Hilfen gegen steigende Energiepreise

- ▶ KOM, Steigende Energiepreise – eine „**Toolbox**“ (13.10.2021): koordinierter Ansatz für nationale Maßnahmen (siehe GDe vom 26.10.2021)
- ▶ KOM REPowerEU, Anhang 2 (8.3.2022): in aktueller Phase ist **Regulierung von Strompreisen** zulässig, darf aber nicht Strommarkt-RL untergraben
- ▶ KOM-Mitteilung über Versorgungssicherheit und erschwingliche Energiepreise (23.3.2022): Darstellung des **Instrumentariums nationaler Maßnahmen** mit Analyse der Vor- und Nachteile
- ▶ Europäischer Rat (24./25.3.2022) beauftragt Rat und KOM, „*sich dringend mit Interessenträgern im Energiebereich in Verbindung zu setzen*“: **Wirkung der Optionen** auf Senkung des Gaspreises und Ansteckungseffekt auf Strommarkt zu erörtern

Neu: Steuern auf übermäßige Gewinne (Anhang II KOM REPowerEU)

- ▶ „*In der derzeitigen Krisensituation können die MS ausnahmsweise beschließen, steuerliche Maßnahmen zu ergreifen, mit denen einige der Erträge, die bestimmte Stromerzeuger erzielen, erfasst werden sollen.*“
- ▶ **Voraussetzungen**, u.a.
 - Befristet bis Ende Juni 2022; erfordert klare Definition, was als „übermäßig“ erachtet wird; keine Rückwirkung
 - Alle Erzeuger steuerlich **gleichzustellen**, also alle Energieträger erfasst
 - Bei Bestehen von **Förderregelungen** zu berücksichtigen, ob bereits Risiko übermäßiger Gewinne verringert (z.B. Einspeisetarife, Zwei-Wege-Differenzverträge, schwankende Marktprämien).
 - Ggf. anders: „besondere Situation der Festprämien“

Handlungsspielräume der MS und EU-Beihilferahmen: Überblick

- ▶ Beihilfekontrolle ist im AEUV und damit **primärrechtlich** geregelt, so dass **Aussetzen der Anwendung** nicht ohne Veränderung der Verträge möglich; allerdings: Möglichkeiten der **Lockerung und Beschleunigung**
- ▶ Eine Fördermaßnahme eines Mitgliedstaates, die eine Beihilfe iSd Art. 107 Abs. 1 AEUV darstellt, ist grundsätzlich mit dem Binnenmarkt unvereinbar.
- ▶ Beihilfen sind aber **ausnahmsweise** gem. Art. 107 Abs. 2 AEUV **vereinbar** oder können gem. Art. 107 Abs. 3 AEUV **als vereinbar angesehen** werden.
- ▶ Wichtig:
 - Beihilferechtliche Lockerungen oder Erleichterungen können sich auf verschiedenen Stufen und an verschiedenen Stellen der **beihilferechtlichen Prüfung** ergeben;
 - **Starke Stellung der KOM** bei der beihilferechtlichen Prüfung und der Festlegung des (neuen) EU-Beihilferahmens.

Einzelne beihilferechtliche Aspekte im REPowerEU-Prozess

- ▶ Bereits in der „**Toolbox**“ **der KOM** für Maßnahmen gegen gestiegene Energiekosten vom 13.10.2021 Bezüge zu beihilferechtlichem Rahmen enthalten.
- ▶ Nunmehr **REPowerEU** (Hilfsmaßnahmen der Mitgliedstaaten):
 - Kurzfristige Entlastung: Maßnahmen aufgrund der Leitlinien für Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen werden vorrangig behandelt
 - ETS-Beihilfeleitlinien: Konsultation zu Sektorenerweiterung
- ▶ Wichtig: „**Befristeter Krisenrahmen für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine**“ der KOM (23.03.2022).
- ▶ Krisenrahmen gilt bis **31.12.2022**.

Befristeter Krisenrahmen für Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft

- ▶ Enthält Kriterien für Beihilfen, um Kriegs- und Sanktionsfolgen abzumildern:
 - Keine Beihilfen: Maßnahmen für **nichtgewerbliche Energieverbraucher** (wenn keine indirekte Förderung von Unternehmen) und **gewerbliche Energieverbraucher** (wenn nicht selektiv, z.B. allgemeine Steuer-/Abgabenermäßigungen).
 - Befristeter Krisenrahmen führt Vielzahl **geeigneter Beihilfemaßnahmen** auf, entweder „zur Beseitigung von Schäden, die durch außergewöhnliche Ereignisse entstanden sind“ (Art. 107 Abs. 2 lit. b) AEUV) oder „zur Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaates“ (Art. 107 Abs. 3 lit. b) AEUV).
- ▶ Sonderregelungen für **von der gegenwärtigen Krise betroffene Unternehmen**:
 - zeitlich befristete und begrenzte Beihilfebeträge sowie
 - Liquiditätshilfen in Form von Garantien und zinsvergünstigter Darlehen.
- ▶ **Keine Sonderregelungen** für Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen (KUEBLL)

Befristeter Krisenrahmen: Mehrkosten aufgrund Erdgas-/Strompreise

- ▶ Ziel: **Abmilderung** des Preisanstiegs, dadurch auch Verringerung des Inflationsdrucks.
- ▶ Berechnung der beihilfefähigen Kosten anhand des aus dem Ukraine-Krieg resultierenden Kostenanstiegs pro Unternehmen (Vergleich 1.2.-31.12.2022 und 2021).
- ▶ **Obergrenze:**
 - Max. 30% der beihilfefähigen Kosten oder max. 2 Mio. EUR,
 - Energieintensive Unternehmen: max. 50 % der beihilfefähigen Kosten und max. 80 % der Betriebsverluste des Unternehmens sowie max. 25 Mio. EUR je Unternehmen.
- ▶ MS „*werden aufgefordert zu erwägen*“, **Anforderungen an Umweltschutz oder Versorgungssicherheit festzulegen**, z. B.
 - Energiebedarf: bestimmter Erneuerbaren-Anteil od. Energieeffizienzinvestitionen,
 - Erdgasverbrauch: Investitionen zur Verringerung durch Elektrifizierung aus EE-Strom,
 - Flexibilisierung: Anpassung von Betriebsprozessen an Preissignale auf Strommärkten.



Themenblock I: Fragen und Antworten



Themenblock II: REPowerEU und einzelne Dossiers des Fit for 55-Pakets

Steigerung der Energieeffizienz und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien

Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland „weit vor 2030“ schrittweise beenden

- ▶ „Fit for 55“: Gasverbrauch sinkt bis 2030 um 100 Mrd. m³; REPowerEU: zusätzlich 155 Mrd. m³.
- ▶ *Energy efficiency first* wichtiger denn je und **Parlament und Rat** „könnten“ auch erwägen, „die „Fit for 55“-Vorschläge durch **höhere oder vorgezogene Zielvorgaben** für erneuerbare Energie und Energieeffizienz zu verstärken.“ (KOM, REPowerEU, S. 7)
- ▶ Vorgeschlagene Maßnahmen:
 - **Diversifizierung der Gasversorgung** u. a. mit Steigerung der Biomethanproduktion (Verdoppelung bis 2030) sowie Wasserstoff-Accelerator (weitere 15 Mio. t. EE-Wasserstoff, Weiterentwicklung des Rechtsrahmens für EU-Wasserstoffmarkt);
 - **Steigerung der Energieeffizienz und Erhöhung des Erneuerbaren-Anteils** durch mehr Solar und Wind sowie Wärmepumpen (neue Solarstrategie der KOM) und beschleunigte Genehmigungsverfahren von Erneuerbaren-Projekten.
- ▶ Wichtig: In **REPowerEU nur allgemeine Bezugnahme auf „Fit for 55“-Paket**, keine genaue oder artikelweise Zuordnung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu einzelnen Rechtsakten.

Energieeffizienz-Richtlinie

Verfahrensstand	Wesentliche Inhalte	Auswirkungen REPowerEU
<ul style="list-style-type: none"> – Vorschlag EU-Kommission v. 14.07.2021 – Entwurf des Berichts des Berichterstatters im EP v. 22.02.2022 – Allg. Ausrichtung des Rats liegt noch nicht vor 	<ul style="list-style-type: none"> – Neues verbindliches EU-Ziel von min. 9 % bis 2030 – Operationalisierung des „Efficiency First“-Prinzips – Vorbildcharakter des öffentlichen Sektors – Einbeziehung der von Energiearmut betroffenen Menschen, vulnerable Haushalte (Klima-Sozialfonds) – Pflicht zur umfassenden Planung von Wärme und Kälte, auch auf regionaler und lokaler Ebene – Höhere Anforderungen an effiziente Fernwärmenetze 	<ul style="list-style-type: none"> – Verringerung der Abhängigkeit auch über Steigerung der Energieeffizienz – „Efficiency First“-Prinzip ist wichtiger denn je – Ausweitung der gesamten Versorgungskette muss mit Maßnahmen zur Förderung der Modernisierung des Fernwärmesystems einhergehen – Außerdem: Parlament und Rat könnten höhere oder vorgezogene Zielvorgaben zur Energieeffizienz erwägen

Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie (EPBD)

Verfahrensstand	Wesentliche Inhalte	Auswirkungen REPowerEU
<ul style="list-style-type: none"> – Vorschlag EU-Kommission v. 15.12.2021 – Entwurf des Berichts des Berichterstatters im EP liegt noch nicht vor – Allg. Ausrichtung des Rats liegt noch nicht vor 	<ul style="list-style-type: none"> – Verschärfte Vorgaben für Neubau und Renovierung (Mindeststandards, Energieausweise) – Neue Definitionen (Nullemissionsgebäude, umfassende Renovierung) – Veränderte Regelungen bzgl. der Planung (Nationale Gebäuderenovierungspläne, Renovierungspässe) 	<ul style="list-style-type: none"> – Raschere Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen bei Wohnen und Gebäuden – Beschleunigung des geplanten jährlichen Tempos der Einführung von Wärmepumpen um das Zweifache bis 2025 – Ausweitung der gesamten Versorgungskette muss mit Maßnahmen zur Förderung der Gebäuderenovierung und der Modernisierung des Fernwärmesystems einhergehen

Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III)

Verfahrensstand	Wesentliche Inhalte	Auswirkungen REPowerEU
<ul style="list-style-type: none"> – Vorschlag EU-Kommission v. 14.07.2021 – Entwurf des Berichts des Berichterstatters im EP v. 14.02.2022 – Allg. Ausrichtung des Rats liegt noch nicht vor 	<p>Min. 40 % EE-Anteil bis 2030 mit Benchmarks u.a. für</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gebäude (49% EE bis 2030 auf EU-Ebene) und – Industrie (1,1% mehr EE jährlich) sowie – neuen Transportzielen (Fokus auf THG-Emissionsminderung) 	<ul style="list-style-type: none"> – Beschleunigte Genehmigungsverfahren für EE-Projekte (Empfehlung der KOM im Mai) – KOM fordert MS auf, Planung, Betrieb und Bau von EE-Anlagen sowie Netzen als im überwiegenden öffentlichen Interesse und im Interesse der öffentlichen Sicherheit liegend anzusehen – Dekarbonisierung der Industrie (Vorzeitige Bereitstellung von Mitteln des Innovationsfonds sowie EU-weites System für CCfDs) – Außerdem: Parlament und Rat können höhere oder vorgezogene Zielvorgaben erwägen

Wasserstoff

Verfahrensstand	Wesentliche Inhalte	Auswirkungen REPowerEU
<ul style="list-style-type: none"> – Wasserstoffstrategie der EU-Kommission v. 08.07.2020 – Vorschlag EU-Kommission Reform der EE-RL v. 14.07.2021 – Vorschlag EU-Kommission für ein Gas-Wasserstoff-Paket v. 15.12.2021 (Reform der Gasbinnenmarkt-RL & VO, sowie neue MethanVO) – Entwurf des Berichts des Berichterstatters im EP liegt noch nicht vor – Allg. Ausrichtung des Rats liegt noch nicht vor 	<ul style="list-style-type: none"> – Langfristiges Ziel: EE-Wasserstoff bis 2030 in der EU marktreif (Wasserstoffstrategie mit Zubaupfad); – Kurzfristiger Umstieg auf EE-Wasserstoff in der Industrie (50% bis 2030); – Längerfristig Schaffung von Wasserstoffmärkten und -infrastrukturen (CO₂-armer Wasserstoff als Übergangstechnologie) – Wasserstoff löst Gas ab. 	<ul style="list-style-type: none"> – Wasserstoff-Accelerator = zusätzlich zu 5,6 Mio. t. aus FF55, weitere 15 Mio. t EE-Wasserstoff jährlich bis 2030 (10 Mio. t Importe, 5 Mio. t. EU-Erzeugung) – Weiterentwicklung des Rechtsrahmens für Wasserstoffmarkt und integrierte Gas- und Wasserstoffinfrastruktur – Vorrangige Prüfung von Beihilfen (IPCEI innerhalb von 6 Wochen nach Anmeldung) – Kooperation mit Drittstaaten – Außerdem: Ausdrückliche Nennung von Wasserstoff aus Kernkraft als Ersatz für Erdgas

**Und wie geht es mit der CO₂-
Bepreisung weiter?**

Emissionshandel für Gebäude und Straßenverkehr (EHS II)

Verfahrensstand	Wesentliche Inhalte	Offene Punkte
<ul style="list-style-type: none"> – Vorschlag EU-Kommission v. 14.07.2021 – Entwurf des Berichts des Berichterstatters im EP v. 24.01.2022 – Allg. Ausrichtung des Rats liegt noch nicht vor 	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung eines separaten EHS für Gebäude und Straßenverkehr – Verpflichtung zum Kauf von Zertifikaten für Kraftstoffhändler („upstream“) – Cap & trade ab 2026 – Klimasozialfonds als Auffangmöglichkeit/Ausgleich insb. für sozial schwache Haushalte 	<ul style="list-style-type: none"> – In derzeitiger Energiekrise höhere Preise durch CO₂-Komponente nicht vertretbar? (EU-Kommission scheint für sozial-schwache Haushalte von insg. sinkenden Kosten auszugehen) – Mitgliedstaaten sind gespalten – Entwurf aus dem EP sieht Flexibilitäten bei der Einführung vor

Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)

Verfahrensstand	Inhalte	Offene Punkte
<ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag EU-Kommission v. 14.07.2021 - Entwurf des Berichts des Berichterstatters im EP v. 21.12.2021 - Allg. Ausrichtung des Rats v. 15.03.2022 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung einer CO₂-Bepreisung auf Importe in die EU (parallel, aber getrennt vom EHS); - Zunächst nur ausgewählte Industrien: Aluminium und Stahl, Düngemittel, Strom, Zement; - CBAM soll schrittweise kostenlose Zuteilung im EHS ablösen. 	<p>Grundsätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rat (und EP): zentralere Verwaltung des CBAM („CBAM-authority“) - Rat: „de minimis“ Grenze für kleine Importe <p>Konkret (Allg. Ausrichtung):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenspiel EHS und kostenlos Zuteilung - Annahmen für Einkommen (neue Eigenmittel) - Kooperation/paralleler Klimaclub

Zusammenfassender Ausblick

Überblick und Zeitplan des REPowerEU-Prozesses

Bereits vorgelegt	Frühjahr/Sommer 2022	Bis Ende 2022	Längerfristig
8.3.2022: KOM-Mitteilung REPowerEU	Rat: KOM ist „eingeladen“, den detaillierteren REPowerEU-Plan bereits im Mai 2022 vorzulegen.	MS sollen annehmen, dass neue Regeln für Gasreserven schon gelten und entsprechende 90% Reserven ab 01.10.2022 vorhalten.	EU-Regeln für angemessene Gasspeicherkapazitäten treten in Kraft.
23.3.2022: KOM-Vorschlag für Verordnung für angemessene Gasspeicherkapazität (Konsultation läuft bis 15.05.2022).	KOM: Empfehlung zu schnelleren Genehmigungen für EE-Projekte (Beseitigung verbleibender Hindernisse, unabhängig von Ursprung (Mai 2022).		„Fit for 55“-Vorschläge werden ggf. geändert beschlossen und treten nach und nach in Kraft (inkl. Gas-H ₂ -Paket).
23.3.2022: KOM Plan zur Versorgungssicherheit und Energiepreisen.	KOM: Mitteilung über Solarenergie (Juni 2022). („Call for evidence“ läuft bis 18.04.2022).		Fraglich: Schlägt EU-Kommission nochmals Änderungen zu Strommarkt-Design vor?
23.3.2022: KOM befristeter Krisenrahmen für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft	MS und EP sind angeregt, Ziele für Erneuerbare und Energieeffizienz zu erhöhen oder vorzuziehen → Erste Trilogie wohl ab Sept. 2022.		



Themenblock II: Fragen und Antworten

**Nächstes Online-Seminar
„Green Deal erklärt“ am
26. April 2022, 9:00 Uhr**

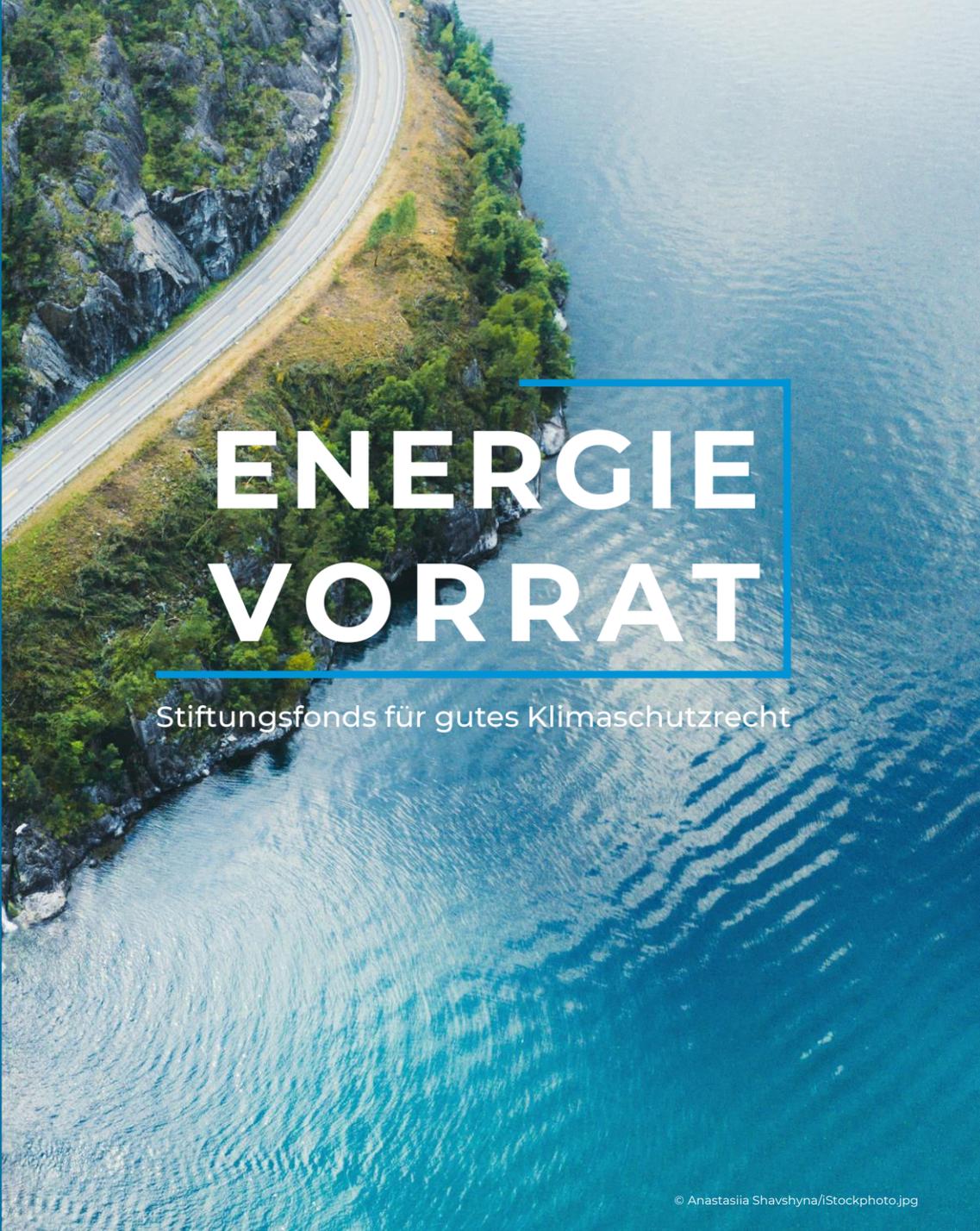
Investieren Sie jetzt in
die **Zukunft** des
Klimaschutzrechts!



Kontakt:
Hannah Lallathin
Referentin für Fundraising
lallathin@stiftung-
umweltenergierecht.de

Spendenkonto zum ENERGIEVORRAT

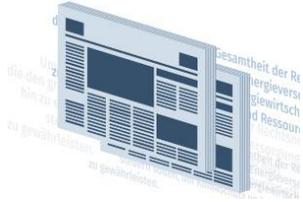
Fürstlich Castell'sche Bank
IBAN: DE88 7903 0001 1000 9938 00
BIC: FUCEDE77



**ENERGIE
VORRAT**

Stiftungsfonds für gutes Klimaschutzrecht

Bleiben Sie auf dem Laufenden



Newsletter

Info | Stiftung Umweltenergierecht informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen



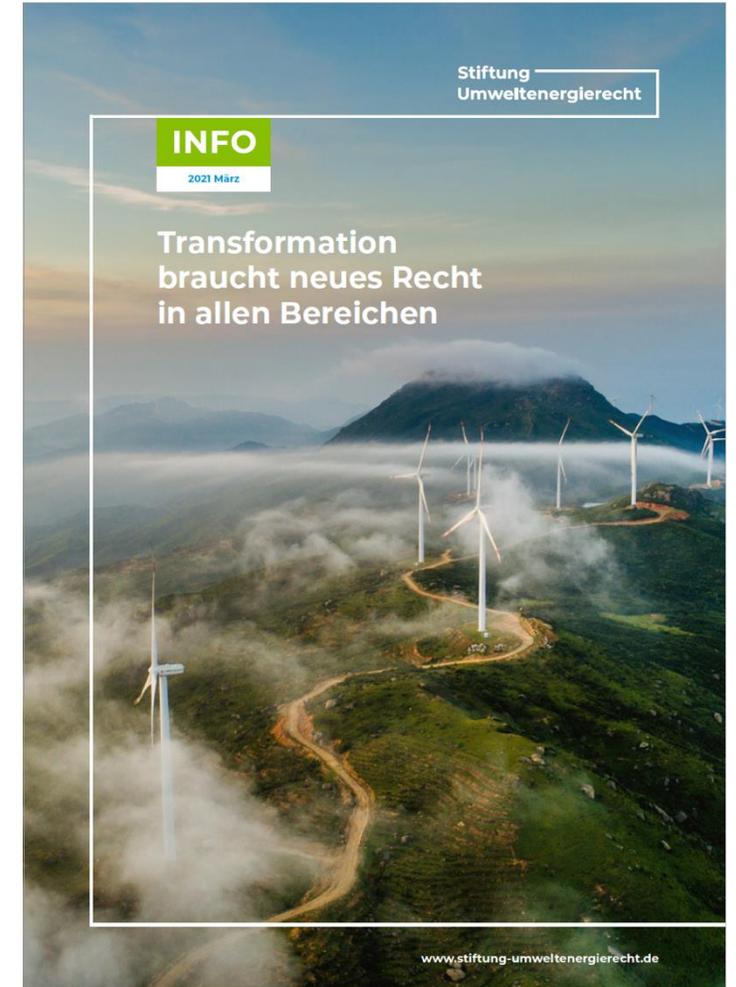
Webseite

www.umweltenergierecht.de als Informationsportal



Social Media

aktuelle Informationen auf Twitter und LinkedIn



Fabian Pause, LL.M. Eur.
Forschungsgebietsleiter

pause@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-18

Fax: +49-931-79 40 77-29

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469

Anhang mit Quellennachweisen

Quellen / EU Green Deal (I):

- ▶ KOM, Mitteilung „Der europäische Green Deal“, 11.12.2019, COM(2019) 640 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung für ein „Europäisches Klimagesetz“, 04.03.2020, COM(2020) 80 final sowie Änderungsvorschlag, 17.09.2020, COM(2020) 563 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Mehr Ehrgeiz für das Klimaziel Europas bis 2030“, 17.09.2020, COM(2020) 562 final mit 2030 Climate Target Plan Impact Assessment, 17.09.2020, SWD(2020) 176 final/1 und 2 und SWD(2020) 177 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Eine EU-weite Bewertung der nationalen Energie- und Klimapläne“, 17.09.2020, COM(2020) 564 final
- ▶ COM, 2020 report on the State of the Energy Union pursuant to Regulation (EU) 2018/1999 on Governance of the Energy Union and Climate Action, 14.10.2020, COM(2020) 950 final
- ▶ COM, Renewable Energy Progress Report, 14.10.2020, COM(2020) 952 final
- ▶ COM, Progress report on improving energy efficiency, 14.10.2020, COM(2020) 954 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Arbeitsprogramm der Kommission für 2021: Eine vitale Union in einer fragilen Welt“, 19.10.2020, COM(2020) 690 final mit Anhängen
- ▶ EP, European Climate Law, Amendments adopted by the European Parliament on 8 October 2020: https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2020-0253_DE.pdf

Quellen / EU Green Deal (II):

- ▶ Europäischer Rat, Tagung des Europäischen Rates (10. und 11. Dezember 2020) – Schlussfolgerungen, EUCO 22/20, 11/12/2020
- ▶ Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung der europäischen Zusammenarbeit im Bereich erneuerbarer Offshore-Energie und anderer erneuerbarer Energie, 13893/20, 11/12/2020
- ▶ Rat der Europäischen Union, Beschluss des Rates über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom, Link: <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-10046-2020-INIT/de/pdf>
- ▶ Rat der Europäischen Union, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1999 (Europäisches Klimagesetz) – Allgemeine Ausrichtung, 17.12.2020, 14171/20, 2020/0036(COD)
- ▶ COM, Communication, European Climate Pact, 9.12.2020, COM(2020) 788 final

Quellen / „Fit für 55“-Paket:

- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the EU Emissions Trading System (Directive 2003/87/EC), Ares(2020)6081850 - 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12660-Updating-the-EU-Emissions-Trading-System>
- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of Regulation (EU) 2018/842 on binding annual greenhouse gas reductions by Member States from 2021 to 2030 contributing to climate action to meet commitments under the Paris Agreement, Ares(2020)6081605 - 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12656-Updating-Member-State-emissions-reduction-targets-Effort-Sharing-Regulation-in-line-with-the-2030-climate-target-plan>
- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the Land Use, Land Use Change and Forestry Regulation (EU) 2018/841, Ares(2020)6081753 - 29/10/2020, Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12657-Land-use-land-use-change-and-forestry-review-of-EU-rules>
- ▶ KOM, Öffentliche Konsultation zu EU-Vorschriften für erneuerbare Energien (Richtlinie 2018/2001/EU); Link: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12553-Revision-of-the-Renewable-Energy-Directive-EU-2018-2001>
- ▶ KOM, Öffentliche Konsultation zur EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED); Link: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12552-Review-of-Directive-2012-27-EU-on-energy-efficiency>
- ▶ KOM, Mitteilung, Eine EU-Strategie zur Nutzung des Potenzials der erneuerbaren Offshore-Energie für eine klimaneutrale Zukunft, 19.11.2020, COM(2020) 741 final

Quellen / „Grünes Geld“ (I):

- ▶ KOM, Mitteilung, Investitionsplan für ein zukunftsfähiges Europa – Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal, 14.1.2020, COM(2020) 21 final
- ▶ Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise, 22.12.2020, EU Abl. L 433 I/23
- ▶ Verordnung (EU) 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität, 18.2.2021, EU Abl. L 57/17
- ▶ KOM, Arbeitsdokument der Kommission, Guidance to Member States – Recovery and Resilience Plans, 22.01.2021, Link: https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/recovery-coronavirus/recovery-and-resilience-facility_de
- ▶ KOM, Mitteilung, Ein klimaresilientes Europa aufbauen - die neue EU-Strategie für die Anpassung an den Klimawandel, 24.02.2021, COM(2021) 82 final
- ▶ Europäisches Parlament, Rat der Europäischen Union und Europäische Kommission, Interinstitutionelle Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel, EU Abl. L 433 I/28, 22.12.2020
- ▶ Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088, 22.6.2020, EU Abl. L 198/13
- ▶ Bundesministerium der Finanzen, Deutscher Aufbau- und Resilienzplan (Entwurf), 15.12.2020, 2020/1271286

Quellen / „Grünes Geld“ (II):

- ▶ Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), „Ein CO₂-Grenzausgleich als Baustein eines Klimaclubs“, 22.02.2021
- ▶ Council of the European Union, Partial general approach, 23 October 2020: <https://www.consilium.europa.eu/media/46514/st12261-en20.pdf>
- ▶ Informationen zum Europäischen Aufbauplan sowie Mehrjährigen Finanzrahmen: https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/recovery-plan-europe_de
- ▶ Bundesrechnungshof, Bericht nach § 99 BHO zu den möglichen Auswirkungen der gemeinschaftlichen Kreditaufnahme der Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf den Bundeshaushalt (Wiederaufbaufonds), 11.03.2021
- ▶ Rat der Europäischen Union, Verordnung des Rates zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise, Link: <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9971-2020-INIT/de/pdf>
- ▶ Pressemitteilung, EU-Haushalt für 2021: Rat und Parlament erzielen Einigung, 04/12/2020, Link: <https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2020/12/04/eu-budget-for-2021-council-and-parliament-reach-common-understanding/>

Quellen / Wasserstoffwirtschaft:

- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 347/2013, 15.12.2020, COM(2020) 824 final
- ▶ EU Parlament, Bericht, A European Strategy for Hydrogen, 2020/2242(INI), Link: [https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2020/2242\(INI\)&l=en](https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2020/2242(INI)&l=en)
- ▶ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Manifesto for the development of a European “Hydrogen Technologies and Systems” value chain, 17.12.2020, Link: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/manifesto-for-development-of-european-hydrogen-technologies-systems-value-chain.pdf?__blob=publicationFile&v=10
- ▶ Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates: „Auf dem Weg zu einem Wasserstoffmarkt in Europa“, 13976/20, 11/12/2020
- ▶ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens zur geplanten Förderung im Bereich Wasserstofftechnologien und -systeme, 11.1.2021, Link: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/I/ipcei-bekanntmachung-interessenbekundungsverfahren.pdf?__blob=publicationFile&v=16

Quellen / Beihilfeleitlinien:

- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Revision of the Guidelines on State aid for environmental protection and energy 2014-2020 (2014/C 200/01), Ares(2020)6636736 - 12/11/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12616-Revision-of-the-Energy-and-Environmental-Aid-Guidelines-EEAG->
- ▶ KOM, Ergebnisse der Evaluierung der EU-Beihilfevorschriften (Fitness Check), 22.10.2020, Link: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/en/ip_20_2008/IP_20_2008_EN.pdf
- ▶ Client Earth/Agora Energiewende, A State Aid Framework for a Green Recovery - Mainstreaming climate protection in EU State aid law, September 2020, Link: <https://www.clientearth.org/latest/documents/a-state-aid-framework-for-a-green-recovery-mainstreaming-climate-protection-in-eu-state-aid-law/>
- ▶ KOM, Mitteilung, Kriterien für die Würdigung der Vereinbarkeit von staatlichen Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse mit dem Binnenmarkt, 20.6.2014, EU Abl. C 188/4

Quellen / REPowerEU-Prozess

- ▶ KOM, Mitteilung, „REPowerEU: gemeinsames europäisches Vorgehen für erschwinglichere, sichere und nachhaltige Energie“, 8.3.2022, COM(2022) 108 final
- ▶ Europäischer Rat, Informelle Tagung der Staats- und Regierungschefs der EU („Erklärung von Versailles“), 10./11.3.2022, Link: <https://www.consilium.europa.eu/media/54802/20220311-versailles-declaration-de.pdf>
- ▶ KOM, Mitteilung, Versorgungssicherheit und erschwingliche Energiepreise, 23.3.2022, COM(2022) 138 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung über die Gasspeicherung, 23.3.2022, COM(2022) 135 final
- ▶ KOM, Mitteilung, Befristeter Krisenrahmen für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine, 23.3.2022, C(2022) 1890 final
- ▶ Europäischer Rat, Tagung des Europäischen Rates mit Schlussfolgerungen, 24./25.3.2022, Link: <https://www.consilium.europa.eu/media/55088/2022-03-2425-euco-conclusions-de.pdf>